**Hört auf zu warten und geht los!**

Merlin: Wie ist denn das werte Befinden heute? :)

Isabelle: Ehrlich gesagt ist mir ziemlich langweilig. Das Außen interessiert mich kaum noch, und ich bin mit vielen meiner alten Freunde nicht mehr „kompatibel“. Das soll nicht arrogant klingen, aber die Lebensweise oder die Gesprächsthemen, die Ansichten sind mittlerweile so weit von meinen entfernt, als würden wirklich Welten dazwischenliegen. Viele von uns sind auch schon so abgekoppelt von 3D, dass es uns nicht mehr wirklich tangiert – was toll ist, keine Frage. Aber das bringt einen auch in eine Art Niemandsland, in dem noch nicht viel los ist, in dem noch keine echte Aufgabe auf uns wartet. Ich hab das Gefühl, in einem Wartesaal zu sitzen und darauf zu warten, dass es endlich weitergeht.

Merlin: Es geht nicht weiter? Doch.

Isabelle: Wann?

Merlin: Sobald du losgehst.

Isabelle: Wie jetzt?

Merlin: Du findest, was du suchst und wonach du dich sehnst, tatsächlich nicht mehr im Außen. Das hast du nun schon oft probiert … es funktioniert nicht mehr. Es ist auch nicht die richtige Richtung für dich.

GEH NACH INNEN.

Dort ist es alles andere als langweilig! ;) Je mehr du dich nach innen wendest, desto klarer wird nicht nur deine Sicht auf dich, sondern auch die Verbindung mit den anderen Welten wird intensiver, mit uns zum Beispiel.

Isabelle: Das stimmt, ich hatte in den letzten Tagen wirklich das Gefühl, als würden unsere Welten noch näher zusammenrücken. Die Verbindung zu euch ist besser und klarer geworden, super WLAN quasi. Im Gegensatz dazu ist der geplante Glasfaseranschluss am Haus heute Morgen übrigens komplett in die Hose gegangen, dat wird nix. XD Ein Beispiel mehr, dass 3D nicht mehr aktuell ist, die andere Welt dagegen schon. Nein, im Ernst: Je mehr ich zum Beispiel Naturmagie übe, mich mit dem beschäftige, was ich „eigentlich tue“, desto näher rückst du und all die anderen.

Merlin: Je näher du dir selbst kommst, desto näher bist du uns, deiner Heimat, das ist doch nur logisch.

Isabelle: Und es ist ein schönes Gefühl! Ganz anders als diese graue Langeweile und das Gefühl, im Außen nur noch in Sackgassen zu rennen: Manchmal weckt noch etwas das Interesse, dann sprintet man begeistert darauf zu – nur um nach ein paar Metern wieder vor einer Wand zu stehen. In einer öden Sackgasse.

Merlin: Sieh es als ein gutes Zeichen: Die alte Welt ist erledigt für euch, die Dramen interessieren euch nicht mehr, die Probleme seht ihr nicht mehr als solche. Die alte Welt bietet euch nichts mehr, weder Anreiz noch Perspektive. Ihr seid dort herausgewachsen wie aus einem Paar alter Schuhe, die euch zu klein geworden sind. Langeweile, Reizlosigkeit, Öde oder Unlust sind Symptome dafür. Doch es gibt eine einfache Lösung: Sobald euch etwas langweilt, geht weiter, denn das ist ein untrügliches Zeichen, dass ihr fertig seid mit dem Status quo, damit abgeschlossen habt und weiter könnt und weiter sollt.

GEHT VORAN, HÖRT AUF ZU WARTEN!

Ihr entwickelt euch gerade rasant weiter. Ihr werdet immer öfter gelangweilt sein von Umständen, Gewohnheiten, Vorlieben, Tätigkeiten, Hobbys … Nehmt das als gutes Zeichen! Es ist ein Zeichen dafür, dass ihr euch weiterentwickelt.

Ihr verändert euch von innen nach außen. Geht *mit* dieser Veränderung, statt nur gelangweilt dazuzusetzen und zu warten.

Isabelle: Das Gefühl des Wartezimmers ist also selbstgemacht? Wir warten …

Merlin: Ja, worauf genau wartet ihr eigentlich, frage ich? Dass ihr abgeholt werdet? Dass sich das Außen ändert? Euch sollte mittlerweile klar sein, dass IHR euer Außen verändert, niemand sonst. Und als Magier und Meister (was dasselbe ist) wartet ihr nicht „auf den Bus“, sondern geht, wohin ihr wollt, wann ihr wollt. *Eure Absicht funktioniert wie ein Zündschlüssel.* Wollt ihr wirklich weitergehen? Dann bekräftigt das und freut euch auf neue Aussichten! Wir freuen uns auf euch, ihr rückt immer näher … Wenn ihr sehen könntet, wie nah unsere Welten sich mittlerweile schon sind, würdet ihr wahrscheinlich rennen! :)

Isabelle: Stattdessen hocken wir mal wieder einfach nur da und warten und jammern und hoffen auf Hilfe oder Zeichen oder …

Merlin: Ein Kennzeichen von euch ist SELBSTBESTIMMTHEIT. Sonst könntet ihr euren Job gar nicht machen … Denkt doch mal nach: IHR seid die Vorreiter. IHR geht voran. IHR ebnet den Weg. Wie soll das gehen, wenn ihr wartet, bis euch jemand an der Hand nimmt und mit euch geht?

IHR entscheidet in jeder Sekunde, was ihr tut. Und ihr geht selbst weiter, in die nächste Dimension, wohin ihr wollt und wann immer ihr wollt. Ihr entscheidet den Zeitpunkt selbst. Also beschwert euch bitte nicht, wenn euch langweilig ist …!

*Die Tore stehen sperrangelweit offen für euch.* Ihr müsst nicht auf einen Lichtblitz warten oder darauf, dass sich die Weltlage ändert (mit der ihr ohnehin nichts mehr zu tun habt, das Weltgeschehen spielt mittlerweile auf einer ganz anderen „Wellenlänge“, in einer anderen Energielage, als ihr euch befindet; daher auch das Gefühl, nichts mehr damit zu tun zu haben).

Es warten noch so viele Erlebnisse auf euch, so viel Neues, so viel Altes, das ihr wiederentdeckten wollt … Ihr findet zurück zu eurer Macht, euren Fertigkeiten, euren wirklichen Aufgaben. Geht los! Ihr seid fertig mit 3D, richtet den Kompass nach innen aus, geht auf eure Mitte zu und … staunt!

Testet eure Fähigkeiten aus, tariert aus, wozu ihr in der Lage seid, lernt euch wieder kennen und … staunt!

IHR SEID MEISTER.

Isabelle: Der Gedanke ist immer noch etwas ungewohnt …

Merlin: Dann denkt ihn häufiger, bis er sich gewohnt anfühlt. :) Und wisst, dass er wahr ist.

Isabelle: Das setzt einen gesunden Selbstwert voraus. Immer dieser olle Selbstwert … Ich dachte, das hätten wir jetzt so langsam mal abgehakt.

Merlin: Solange du noch darüber nachdenkst, ob du ein Meister bist? Solange du noch darüber nachdenkst, ob du alles wert bist? Solange du sogar noch darüber nachdenkst, ob du jemandem deine Grenzen aufzeigen solltest, wenn er ungefragt darüber tappt wie heute Morgen? *(Zur Erklärung: Die Glasfaserfirma hatte ungefragt meinen Vorgarten umgestaltet. Statt gut sortierter Blumenrabatte habe ich jetzt chaotische Erdhügel.)* Nein, dann ist das Thema noch nicht gegessen. Es ist dein Feld und du entscheidest, wer es betritt und eventuell sogar verschmutzt. Du würdest ja auch nicht jedem die Tür aufmachen und ihn mit dreckigen Schuhen durch deinen Flur trampeln lassen, oder?

Isabelle: Ich hab grade gesaugt!

Merlin: Siehst du. ;) Dann halte auch deinen inneren Raum sauber, rein und klar. Und das geht am besten mit einer klaren Ausrichtung, die aus einem klaren Bild von dir selbst geboren wird.

Isabelle: Heute Morgen, als ich die Tür aufgerissen und ohne nachzudenken die Glasfaserleute zur Minna gemacht habe, das war ein ziemlich neues Bild von mir, das ich so nicht kannte. Hat sich aber richtig angefühlt und mir gut gefallen. :) Auch wenn andere wahrscheinlich sagen würden, ich hatte große Ähnlichkeit mit einer Furie.

Merlin: Du warst unverstellt und hast authentisch reagiert.

Isabelle: Wir müssen nicht immer lieb und nett sein … ich weiß. Das hat man uns lange genug eingebläut: Nur ein immer netter Mensch mit Buddhagrinsen ist ein spiritueller Mensch.

Merlin: Hört auf in Kategorien von Richtig und Falsch zu denken, die gibt es nicht. Klärt euer Bild von euch, bis es wirklich EUCH entspricht, nicht irgendwelchen fremden Ideen. Seid ehrlich mit euch, das ist so wichtig. Ihr könnt nur bei euch, in eurer Kraft und mit euch im Reinen sein, wenn ihr ehrlich mit euch seid, ganz offen und klar. Erkennt EUCH. Befreit euch von allem anderen. Und dann fühlt ihr euch auch wieder stark, kraftvoll, mächtig, denn: Wahre Macht geht mit Klarheit einher.

Und …? Fühlst du die Sicherheit, die das für dich mit sich bringt? Fühlt sich wunderbar an, oder?

Isabelle: Freier und viel klarer. Und irgendwo in mir regt sich eine Erinnerung, dass ich überhaupt nicht ängstlich oder zögerlich bin, kein Stück, im Gegenteil. Irgendwo in mir lacht gerade mein wahres Ich und freut sich diebisch!

Merlin: Dieses Jahr hat viele alte Verkrustungen bei euch gelöst und euch tatsächlich die Erinnerung zurückgebracht, wie und wer ihr wart, bevor ihr inkarniert seid. Wie viel Mut und Zuversicht ihr in euch hattet, euren Job hier mit Leichtigkeit zu bewältigen. Wie sehr ihr euch darauf gefreut habt! Erinnert euch … die Bilder liegen wieder ganz offen da …

Isabelle: Magier, die selbst im Sturm lächeln … :)

Merlin: Genau. Geht das Ganze bitte spielerischer an! Die harten Zeiten sind vorüber ;), ihr könnt euch entspannen und endlich wieder Freude verspüren! Geht in den Entdeckermodus und habt Spaß daran, eure Fähigkeiten wiederzuentdecken, euch jeden Tag näher zu kommen, wieder ihr selbst zu werden, wieder in eure Macht zu kommen. Freut euch an der Entwicklung!

*Freut euch generell viel, viel mehr, ihr habt allen Grund dazu, ich kann es nicht genug betonen! Good times ahead, meine Freunde!* Kommt in eine gute Stimmung und dann in eine noch bessere!

Lass mal dieses Lied laufen …

Isabelle: Zur Erklärung für alle anderen: Es sind die Pointer Sisters mit „I’m So Excited“. Ich glaube, ich erstelle irgendwann mal „Merlins Playlist“.

Merlin: Keine schlechte Idee. :)

Isabelle: Das würde auch mal deutlich machen, dass ihr wirklich seid wie wir, wenn auch mit deutlich mehr Durchblick, ohne Blockaden, falsche Denkmuster usw. Schon klar, aber ich muss immer grinsen, wenn Channelings von deiner Ebene eingeleitet werden mit salbungsvollen Worten wie „aus den höchsten kosmischen Höhen grüßen wir euch“ … sehr distanziert, eher ohne Humor. So kenne ich euch nicht. Es gibt sicher auch Wesen, die sich so ausdrücken, aber es gibt eben auch euch und ich finde es wichtig, dass die Leute das auch mal hören. Ihr seid uns so nah!

Merlin: Absolut! Und gerade Humor ist mit einer hohen Schwingung verbunden.

Isabelle: Mir fällt da ein Beispiel für deinen manchmal seltsamen Humor ein, darf ich erzählen? Das mit Stefan?

Merlin: Aber sicher doch, es ist deine Geschichte …

Isabelle: Ich habe einmal einen Freund gesucht auf einem überfüllten Jahrmarkt. Ich musste ihn unbedingt finden, hatte aber keine Ahnung, wo ich noch suchen sollte. Merlin war so nett und hat als Spürnase ausgeholfen mit den Worten …

Merlin (grinst): Come to where the flavor is!

Isabelle: Genau … Du hast gesagt: „Come to where the flavor is!“ Ich hab’s nicht geschnallt – erst, als ich Stefan schließlich tatsächlich entdeckt hatte: Er stand direkt unter einem Malboro-Plakat, auf dem stand …

Merlin (lacht herzhaft): *Come to where the flavor is!* Genial, oder? ;)

Isabelle: Wunderbar doppeldeutig, muss ich dir lassen. :) Du bist wahrscheinlich der Erfinder der Schnitzeljagd.

Merlin: Wer weiß … ;) Aber jetzt: Kommt von der Couch hoch, klemmt die Mundwinkel nach oben, freut euch einfach, erwartet das Beste, *get excited* und geht, wohin ihr wollt. JETZT.

Wir sind da, wir warten auf euch. Jeden Tag.

Wir lieben euch. Merlin.